

Institut für Musikwissenschaft Weimar - Jena

Vorlesungsverzeichnis WS 2019/20

Studienfach Musiktheorie

Stand: 21.08.2019

Übersicht Vorlesungsverzeichnis WS 2019/20

G Harmonielehre 1-4.....	2
G Kontrapunkt 1-2.....	2
G Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1-2	2
G Instrumentation 1-2.....	2
G Arrangieren	2
G Werkanalyse 1-2.....	2
G Künstlerischer Tonsatz 1-2	2
G Gehörbildung 1-4	2
G Höranalyse 1-2	2
S/Ü Historische Satzlehre 3	3
Ü Allgemeine Musiklehre	4
Ü Instrumentenkunde / Akustik.....	5
SPK Béla Bartók.....	6
SPK Filmmusik – musiktheoretische Analysen einer unterschätzten Gattung	6
SPK Theoriebegleitendes Klavierspiel 1	7
SPK Theoriebegleitendes Klavierspiel 2	7

Harmonielehre 1–4

Erarbeitung der vierstimmigen Akkord- und Satzlehre mit Beherrschung der grundlegenden Termini in den verschiedenen Theoriesystemen (Generalbass, Stufen- und Funktionslehre) und Beherrschung der Grundlagen der harmonischen Analyse sowie schriftliche und praktisch-mündliche Anwendung in Bezug auf die verschiedenen musikhistorischen Stilepochen mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Kontrapunkt 1–2

Erarbeitung der Grundlagen des zweistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil) sowie des dreistimmigen linearen Satzes (klassische Vokalpolyphonie / Palestrinastil oder Barock-Kontrapunkt) mit Anfertigung eigener Tonsätze.

Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts 1–2

Allgemeiner Überblick der Materialentwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie Erarbeitung ausgewählter Satztechniken mit Anfertigung von Analysen und eigenen Tonsätzen.

Instrumentation 1–2

Erarbeitung der Instrumentationslehre in homogener Klangsituation, Spaltklang und Orchestersatz unter Einbeziehung weitergehender Instrumenten- und Partitürkunde sowie historischer Instrumentationspraxis, Anfertigung eigener Instrumentationen.

Arrangieren

Erarbeitung angewandter Arrangements für spezielle aufführungspraktische Bedingungen und Besetzungen (Musikschule / Schule) in breiter Stilistik, Anfertigung eigener Arrangements.

Werkanalyse 1–2

Vermittlung der Methoden einer Parameter-Analyse und die Anwendung verschiedener Theorien unter stilistischen Kriterien. Als Parameter gelten (1. Ordnung) Melodik, Harmonik, Rhythmik und Metrik sowie (2. Ordnung) Dynamik, Klangfarbe und Syntax (Form). Ziel des Unterrichts ist die Selbstbefähigung des Studenten zu Analyse von Werken aus allen Epochen.

Künstlerischer Tonsatz 1–2

Aufbauender Tonsatzkurs mit der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung, Anfertigung eigener Tonsätze nach freier Wahl und Zusammenstellung einer persönlichen Tonsatzmappe.

Gehörbildung 1–4

Vermittlung der Grundkompetenzen der traditionellen Gehörbildungsinhalte (Intervall-, Akkord-, Rhythmus-, Melodie- und Harmonielehre) mit Bezug zur Literatur der musikhistorischen Epochen bis hin zum vierstimmigen polyphonen Hören.

Höranalyse 1–2

Vermittlung der Grundlagen zur Höranalyse (Particellerstellung, Hören in Echtzeit, Erarbeitung der Satzlehre incl. Begrifflichkeit, Erarbeitung einer objektiven / subjektiven Zeichenschrift zum Hörprotokoll) mit Erarbeitung komplexer Formteile (Expositionen, Durchführungen, ganze Sätze etc.) analog zum Werkanalyseunterricht sowie Training der mündlichen Verbalisierung musikalischer Zusammenhänge.

Alle Informationen zur Einschreibung in diese Kurse finden Sie hier:

<https://www.hfm-weimar.de/studierende/studienorganisation/online-kurseinschreibung/#HfM>

SEMINAR / ÜBUNG		Prof. Jörn Arnecke Prof. Dr. Helmut Well
Historische Satzlehre 3		
Mi	09:15 - 10:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, SR 2
Beginn	09.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	M.A. Musikwissenschaft: 06 (alle Profile außer GJpM u. JMus); Lehramt Musik (M.Ed.): M.Ed. IXb (Quellen Musiktheorie, künstl.- wiss. Projekts.); B:Mus. Alte Musik: Modul VIb;Vertiefung Alte Musik BM-AM-AV-03 M.Mus.: Profile Hist. Instrument, Generalbass/Kammermusik, Kammermusik/Consort, Musiktheorie: Wahlmodul, Profil Alte Musik: Grundlagen, Profil Hist. Aufführungspraxis: Historische Satzlehre, künstl. Profess. u. Zweifach Musiktheorie: Musikalische Praxis, Zweifach MuWi/Musiktheorie: Wahlmodul	
<p>Im Fach „Historische Satzlehre“ werden die Perspektiven von Musiktheorie und Musikwissenschaft im Sinne einer Historisierung der Theorie und gleichzeitig einer engeren Bezugnahme der Historischen Musikwissenschaft zur Theoriegeschichte zusammengeführt. Ziel dieses Kurses ist neben der Verbesserung quellenkundlicher Kenntnisse die Entwicklung der Kompetenz, ältere Regelsysteme und Verstehensperspektiven in ihrer Historizität und damit Veränderbarkeit erkennen zu können und dadurch sowohl in der musikalischen Praxis der „Alten Musik“ wie auch der musikwissenschaftlichen Interpretation älterer Musik historisch adäquat nutzbar machen zu können.</p> <p>Im dritten Kurs wird die Musik des 17. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erschlossen.</p>		
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de	

ÜBUNG		Prof. Jörn Arnecke
Allgemeine Musiklehre		
Fr	9:30 – 10:30 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	11.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.Mus.: Hörfähigkeit und Werkanalyse bzw. BM-XX-MT-01 B.Mus. Alte Musik: BM-AM-BF-P1	
Vermittelt wird das nötige Grundwissen für Musiker. Neben Begriffsdefinitionen werden u.a. die Themen Parameter der Musik, Systematik der Notenschrift, Tonsysteme und Geschichte der Musiktheorie behandelt. Erarbeitet werden weiterhin Grundlagen der Melodie-, Harmonie-, Formen- und Gattungslehre. Die Lernmaterialien werden über das elektronische Portal https://moodle.uni-weimar.de zur Verfügung gestellt.		
Literatur	Clemens Kühn: Musiklehre, Laaber: Laaber 1981 Clemens Kühn: Lexikon Musiklehre, Kassel u.a.: Bärenreiter 2016	
Anforderungen	Die künstlerischen Studierenden schließen die Fächer Allgemeine Musiklehre und Instrumentenkunde / Akustik mit einer Modulprüfung ab, welche die Inhalte beider Lehrveranstaltungen umfasst; beide Fächer sollen daher im ersten Semester belegt werden.	
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de	

ÜBUNG		Prof. Jörn Arnecke
Instrumentenkunde / Akustik		
Mi	11:15 - 12:45 Uhr	hochschulzentrum am horn, Hörsaal
Beginn	09.10.2019	
Studiengänge / Modulzuordnung	B.A. Musikwissenschaft: BA MuWi 03 Lehramt Musik (B.Ed.): B.Ed. VIIa Diplom-Kirchenmusik-A: Modul VI B.Mus.: Modul IV Geschichte und Repertoire; BM-XX-MT-01, BM-AM-MT-01 (außer Jazz)	
<p>Gemeinsam erarbeiten wir einen Überblick über die wichtigsten Instrumente. Informationen zu Geschichte, Bau, Klangerzeugung und Verwendung werden von den Teilnehmenden selbstständig zusammengetragen und in Impulsreferaten an die Gruppe weitergegeben. Die so entstehenden Lernvideos und Arbeitsmaterialien werden über das elektronische Portal https://moodle.uni-weimar.de zur Verfügung gestellt. Eine eingehendere Untersuchung befasst sich dann mit Spezialfragen und mit dem Zusammenwirken der Instrumente im Sinfonieorchester. Dazu werden Grundlagen der Akustik sowie Transpositionen gelernt und geübt. Viele Musikbeispiele veranschaulichen die Ergebnisse.</p>		
Literatur	Dickreiter, Michael: Musikinstrumente, Kassel: Bärenreiter, 2001. Kunitz, Hans: Instrumenten-Brevier, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, 1982. Meyer, Jürgen: Akustik und musikalische Aufführungspraxis, Bergkirchen: Edition Bochinsky, 2015.	
Anforderungen	Die künstlerischen Studierenden schließen die Fächer Allgemeine Musiklehre und Instrumentenkunde / Akustik mit einer Modulprüfung ab, welche die Inhalte beider Lehrveranstaltungen umfasst; beide Fächer sollen daher im ersten Semester belegt werden.	
Anmeldung	https://his-1.hfm-weimar.de	

SPEZIALKURS MUSIKTHEORIE		Prof. Reinhard Wolschina
Béla Bartók		
Do	14:00 – 15:00 Uhr	Fürstenhaus, Raum 324
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot für alle Studiengänge (Wahlmodul)	
<p>Béla Bartóks bedeutendste Werke, sowohl aus dem kammermusikalischen wie auch aus seinem vielfältigen orchestralen Schaffen, stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Die Einzigartigkeit seines im Laufe der Jahre (etwa ab 1906) entwickelten Tonsystems – welches Bartók letztendlich auch als Herausforderung gegenüber der Schönberg'schen Zwölftontechnik betrachtete – wird anhand dieser Partituren eingehend untersucht. Beim Hören interessanter CD-Aufnahmen mit seiner Musik wird gleichzeitig das Partiturlernen und -hören geübt. Im Ganzen betrachtet ist insbesondere Bartóks Musik ein phänomenales Beispiel dafür, wie es auch im 20. Jahrhundert einigen wenigen Komponisten gelang, einen unverwechselbaren Personalstil, eine eigene „Sprache“, zu entwickeln.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	www.his-1.hfm-weimar.de	

SPEZIALKURS MUSIKTHEORIE		Sebastian Theilig
Filmmusik – musiktheoretische Analysen einer unterschätzten Gattung		
Do	18:00 – 19:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, Raum 205
Beginn	10.10.2019	
Studiengänge	Übergreifendes Angebot für alle Studiengänge (Wahlmodul)	
<p>Musik für Filme stellt einen großen Teil des musikalischen Schaffens des 20. und 21. Jahrhunderts dar. Trotzdem wird sie in der musiktheoretischen Betrachtung oft vernachlässigt. Dieser Kurs bietet anhand zahlreicher Beispiele und Filmausschnitte einen Einblick in diese Welt. Es gibt Begriffe, Werkzeuge und Anhaltspunkte für musikalische Analysen an die Hand, zeigt Kompositionstechniken und setzt die Filmmusikbeispiele und ihre Komponisten in den jeweiligen historischen und systematischen Kontext.</p>		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	www.his-1.hfm-weimar.de	

SPEZIALKURS MUSIKTHEORIE		Marcus Aydintan
Theoriebegleitendes Klavierspiel 1		
Di	16:00 – 17:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, Raum 207
Beginn	08.10.2019	
Studiengänge	B.Mus.: Angebot für Studierende ohne Hauptfach Klavier (Wahlmodul) M.Mus.: Profile Komposition, Musiktheorie; Zweifach Musiktheorie (Wahlmodul)	
Der Spezialkurs richtet sich an Studierende, die ihre Theoriekenntnisse durch praktische Studien am Klavier vertiefen möchten. Es werden Inhalte aus der Musiktheorie spielerisch nachvollzogen und mit Improvisationsübungen verknüpft. Neben Generalbass- und Kadenzspiel gehören dazu auch elementares Partiturspiel und eine Anleitung zur Improvisation mit Satzmodellen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	www.his-1.hfm-weimar.de	

SPEZIALKURS MUSIKTHEORIE		Marcus Aydintan
Theoriebegleitendes Klavierspiel 2		
Mi	12:00 – 13:00 Uhr	hochschulzentrum am horn, Raum 207
Beginn	09.10.2019	
Studiengänge	B.Mus.: Angebot für Studierende mit Hauptfach Klavier (Wahlmodul) M.Mus.: Profile Komposition, Musiktheorie; Zweifach Musiktheorie (Wahlmodul)	
Im Rahmen des Spezialkurses werden musiktheoretische Inhalte praktisch am Klavier erarbeitet. Dabei bilden Kadenz-, Generalbass- und Partimentospiel sowie die Improvisation eines Präludiums den Kern des Unterrichts, der durch das Spiel klassischer und frühromantischer Partituren erweitert werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können individuelle Schwerpunkte innerhalb dieses Angebots setzen.		
Literatur		
Anforderungen		
Anmeldung	www.his-1.hfm-weimar.de	